

Sweet Evaluation

Kurzbeschreibung	Die „Sweet Evaluation“ ist eine spielerische Reflexionsmethode, bei der die Teilnehmenden Feedback geben, indem sie Süßigkeiten als Metapher verwenden. Jede Süßigkeit steht für einen anderen Aspekt der Sitzung: Fortschritte, Herausforderungen, nachhaltige Wirkung und Höhepunkte. Sie fördert kreative Reflexion und regt auf unterhaltsame und ansprechende Weise zur Diskussion an.
Ziele	• Die Reflexion über die Sitzung/das Treffen anregen. • Ermitteln, was gut funktioniert hat und was verbessert werden könnte. • Feedback auf kreative, visuelle und spielerische Weise sammeln. • Die Teilnehmenden interaktiv in den Bewertungsprozess einbinden.
Dauer	15 – 25 Minuten (abhängig von der Gruppengröße und der Tiefe der Diskussion).
Soziale Form	Gruppenarbeit
Materialien und Organisation	• Verschiedene Süßigkeiten (zum Beispiel): ○ Froschbonbons – „Welchen (Frosch-)Sprung nach vorne konnte das Treffen machen?“ ○ Saure Bonbons – „Was hat sauer geschmeckt oder hat dir weniger gefallen?“ ○ Karamellbonbon – „Was bleibt nach dem Treffen hängen?“ ○ Bärenbonbons – „Was war ‚bärig‘/bärenstark?“ • Papier oder Haftnotizen und Stifte zum Aufschreiben von Reflexionen. • Optional: kleine Schalen oder Tablett zum Aufstellen der Bonbons.
Vorbereitung	1. Wählen Sie ausreichend Süßigkeiten für alle Teilnehmenden aus und besorgen Sie diese. 2. Verteile die Süßigkeiten auf separate, deutlich beschriftete Schalen. 3. Bereiten Sie eine kurze Erklärung zur Symbolik der einzelnen Süßigkeiten vor. 4. Stellen Sie Papier/Haftnotizen und Stifte bereit, damit die Teilnehmenden ihre Gedanken notieren können.

Die Unterstützung der Europäischen Kommission bei der Erstellung dieser Veröffentlichung bedeutet keine Billigung ihres Inhalts, der ausschließlich die Ansichten der Autoren widerspiegelt; die Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung



1. **Einführung (2–3 Min.)**
 - Erklären Sie die Metapher hinter jeder Süßigkeit.
 - Betonen Sie, dass dies eine sichere und spielerische Art ist, Feedback zu geben.
2. **Individuelle Reflexion (5–7 Min.)**
 - Die Teilnehmenden wählen die Süßigkeiten aus, die ihr Feedback am besten widerspiegeln.
 - Optional können sie kurze Notizen auf Post-its oder Papier schreiben, um ihre Wahl zu erklären.
3. **Austausch in der Gruppe (5–10 Min.)**
 - Die Teilnehmenden teilen ihre Bonbonauswahl und ihre Reflexionen mit.
 - Moderieren Sie eine kurze Diskussion: Was sticht hervor, was inspiriert und was kann verbessert werden?
4. **Abschluss (2–3 Min.)**
 - Fassen Sie die wichtigsten Erkenntnisse zusammen.
 - Danken Sie der Gruppe für ihre Teilnahme und ihr kreatives Feedback.

Variationen und Differenzierung

- **Für große Gruppen:** Lassen Sie die Teilnehmenden in kleinen Untergruppen reflektieren und anschließend eine Zusammenfassung im Plenum präsentieren.
- **Für virtuelle Sitzungen:** Verwenden Sie digitale Süßigkeiten-Symbole und ein Online-Whiteboard (Miro, Mural, Jamboard).
- **Kreative Variante:** Lassen Sie die Teilnehmenden ihre eigenen Süßigkeiten-Metaphern für ihr Feedback erfinden.

Praktische Hinweise

Wählen Sie bekannte und abwechslungsreiche Süßigkeiten, damit die Metapher für alle klar ist. Halten Sie das Tempo lebhaft; zu lange Sitzungen können die spielerische Energie mindern. Stellen Sie sicher, dass alle teilnehmen können, und ermutigen Sie zu kurzen Erklärungen. Es kann hilfreich sein, ein Beispiel für die Auswahl einer Süßigkeit zu geben und die Wahl zu erklären.

Die Unterstützung der Europäischen Kommission bei der Erstellung dieser Veröffentlichung bedeutet keine Billigung ihres Inhalts, der ausschließlich die Ansichten der Autoren widerspiegelt; die Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Anhang



Die Unterstützung der Europäischen Kommission bei der Erstellung dieser Veröffentlichung bedeutet keine Billigung ihres Inhalts, der ausschließlich die Ansichten der Autoren widerspiegelt; die Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.